

Im "neul. Messias" ist uns Kämpfe als ein cartesius.
 Beschäftigt, ob nicht in uns.

Als auch d. unvollständig die
 fidei, als unvollständig
 gelte.



"Hochachtung" ist ein. Aber ist es nicht die. Ist das unvollständig, die. Es ist ein. Es ist ein. Es ist ein.
 Es ist ein. Es ist ein. Es ist ein.



Es ist ein. Es ist ein. Es ist ein.

Es ist ein. Es ist ein. Es ist ein.

„H Markgrafen Trüben“ Andros Hofsatz, als Mittel zur Anweisung d. zum Ende zu.

Wohl. II 29. Es war ein Markgraf



von 1/2 Takt

2.

auf der andern Seite beginnt es mit
auf, oh nicht geht.

„Glocke im Klang“ Adagio d. Geylerting aus dem ein wenig so aufsteigen.

Grünz, bläuliche. Notizen Pagen und die betröff. Blättern. Die Grunzen sind sehr schön
und die unruhig. So gelungener. Wenn uns alle so machen, wie jetzt einige, die fesselt etc.

Ich bin immer noch an der beständigen zur Ausfertigung. Bitte Sie, wenn Sie Lust haben,
so sehr, als Sie können, zur Ausfertigung.

A handwritten musical score for a song titled "The Rose Tree". The score is written on two systems of five-line staves. The first system has a treble clef on the top staff and a bass clef on the bottom staff. The second system also has a treble clef on the top staff and a bass clef on the bottom staff. The music is written in a style that appears to be from the 18th or 19th century. The first system contains 12 measures, and the second system contains 12 measures. The melody is written in the treble staff, and the accompaniment is written in the bass staff. The key signature has one sharp (F#), and the time signature is 3/4. The word "P dolce" is written in the first measure of the first system. The score ends with a double bar line and a repeat sign. There are some handwritten annotations and corrections throughout the score, including a "2" under a note in the second system and a "3" under a note in the second system. The paper is aged and yellowed, with some staining and wear visible.